

© **WEKA-Verlag** Gesellschaft m.b.H.
A-1200 Wien, Dresdner Straße 45
E-Mail: kundenservice@weka.at

[drucken](#)

ENERGIE

Energieversorgungslösung „Hybrox2+“ überall verfügbar

Die flächendeckende Energieanbindung für technische Infrastrukturen ohne Netzanschluss und Einrichtungen war bisher nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohen Investitionskosten und spezifischen Hürden möglich.

ALPINE-ENERGIE Österreich GmbH hat dafür die ökologisch nachhaltige Energieversorgungslösung „Hybrox2+“ entwickelt, die erste modulare und mobile Energieversorgung aus erneuerbarer Energie. Damit können Verbraucher anstelle der herkömmlichen Netzversorgung 365 Tage im Jahr 24 Stunden täglich mit elektrischer Energie versorgt werden. „Die von uns entwickelte autarke und standortunabhängige ‚Hybrox2+‘ stellt eine wirtschaftliche Lösung dar, die durch eine hohe Leistungskapazität und Zuverlässigkeit auszeichnet. Jede Einheit wird individuell modular entwickelt und ist daher äußerst kosteneffizient“, erklärt Helmut Schnitzhofer, Vorstandsvorsitzender der Alpine Energie Holding AG, bei der Präsentation der Energieversorgungslösung „Hybrox2+“ in Wien.



Bilder: Alpine Energie

Die „Hybrox2+“ ist extrem witterungsbeständig und gut verpackt in einem Container. Ein spezielles Fundament ermöglicht die Anlagenerrichtung auf ungünstigen Bodenverhältnissen. Eine stabile Funkverbindung ermöglicht die Steuerung aus der Ferne. Scheiterten bisherige Inselösungen meist an der Inkompatibilität der Systeme, sind die der „Hybrox2+“ alle Komponenten aufeinander abgestimmt, auch eine mögliche Verschattung der Module durch eine Windkraftanlage gehört der Vergangenheit an. Die Modularität des Systems bietet eine hohe positive Bilanz.



In Zukunft hybrid

Bisherige Produkte für netzunabhängige Stromerzeugung setzen meist ausschließlich auf fossile Brennstoffe. „Hybrox2+“ der ALPINE-ENERGIE basiert auf Photovoltaik und Windkraft. Neben einem ergänzenden Dieselgenerator, der die Anlagenverfügbarkeit liefert, liefern integrierte Photovoltaik-Module an sonnenreichen Tagen einen wesentlichen Energiebeitrag. Zusätzlich und aus Gründen der Redundanz, sorgt ein Windrad für die weitere

Speisung der Batterieanlage. „Uns war es ein Anliegen, eine zuverlässige, aber vor allem auch ökologisch entwickelte Lösung zu entwickeln, die für extreme Standorte sinnvoll nutzbar und damit bei jeder Witterung und örtlichen Gegebenheiten einsetzbar ist.“

Die Anwendungsgebiete: Breitband für alle

Das Einsatzgebiet ist vielfältig. „Zum Beispiel in der Kommunikationstechnik könnte, neben vielen anderen, die Versorgung von „Hybrox2+“ zur Funkversorgung der Bevölkerung insbesondere in ländlichen Gebieten beitragen. Womit auch eine Breitbandversorgung flächendeckend möglich wäre“, deponiert Gerd Högler für ALPINE-ENERGIE Österreich GmbH. Darüber hinaus ist der Einsatz in der Verkehrstechnik in schwer zugänglichen Gebieten wie in der Meteorologie. Hohe Wirtschaftlichkeit ist auch bei einem temporären Betrieb von Einrichtungen für Gefahrenabwehr oder bei der Wasseraufbereitung gegeben, wo eine rasche Verfügbarkeit von Energie im Vordergrund steht.“

Technisches Konzept: Maßgeschneidert

Ein zentrales Element ist ein langlebiger Stahlcontainer, der den Dieselgenerator, die Batterien und Leistungselektronik aufnimmt. Eine optimale Isolierung sorgt für ein ausgeglichenes Raumklima und Temperaturniveau, um die Batterieeffizienz zu maximieren. Ergänzend wird dadurch auch die Laufzeit der Klimaanlage reduziert. Die Abwärme der Leistungselektronik für Heizzwecke verwendet, zur Kühlung der Anlagenkomponenten wurde ein ausgeklügeltes Lüftungs- und Kühlkonzept entwickelt.

Kurze Verkabelungswege und eine optimale Anordnung der Batterie- und Tankanlage sorgen für eine kompakte Bauweise. Eine zweiachsige, diskrete Nachführung der Photovoltaik-Module steigert den Ertrag der Anlage. Gerhard Garbeis, Leiter Technische Entwicklung in der ALPINE-ENERGIE, ergänzt: „Neben den technischen Vorteilen ist die „Hybrox2+“ auf ganz individuelle Einsätze auszurichten von unschätzbarem Vorteil, da dadurch rasch ein Optimum erreicht ist. Die laufende Optimierung der Anlageparameter und die dadurch erzielten bedarfsgerechten Lösungen ergänzen das optimale standortunabhängige Containermanagement, ergänzen die Vorteile dieser autarken hybriden Energieversorgung.“

www.alpine-energie.com

www.alpine.at